

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem seit einigen Jahren das wichtigste Instrument des Klimaschutzes, die Erneuerbaren Energien von der Bundesregierung massiv ausgebremst wurden, will das Wirtschaftsministerium die Photovoltaik in ihrem stärksten Sektor Großanlagen mit einer 20%-igen Vergütungsreduzierung weiter drastisch reduzieren. Wir, als engagierte Bürger im Bereich Klimaschutz und Energiewende sind entsetzt, wie in einer Situation, wo die Bundesregierung ihre selbst gesteckten Klimaziele für 2020 verfehlt und der Klimawandel sich immer heftiger auswirkt, die Politik das Gegenteil von dem tut, was angesagt wäre. Die diesjährigen Nobelpreisträger für Wirtschaftswissenschaften William D. Nordhaus und Paul M. Romer wurden deshalb Preisträger, weil der eine die Internalisierung der Kosten des Treibhausgases CO₂ fordert und der andere herausgefunden hat, dass es kein Wirtschaftswachstum ohne Innovation gibt. Energie aus Sonne und Wind, Elektromobilität und Batteriespeicher sind innovativ und ermöglichen Energienutzung ohne CO₂-Emissionen. Deshalb appellieren die Unterzeichner des Briefs an Peter Altmaier, alles zu tun, um die Energiewende und den Klimaschutz zu stärken.

Wir würden uns freuen, wenn Sie über unsere Aktion berichten, oder gar den Brief abdrucken wollten.

Mit freundlichen Grüßen
Heinrich Blasenbrei-Wurtz

(Aufsichtsratsvorsitzender der Energiegenossenschaft Ingersheim und Umgebung
und Sprecher der Lokalen Agenda Besigheim, Ak Mobilität, Energie, Klima)